



Foto: Ebert

WILLKOMMEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Vöhringen, Illerzell, Illerberg und Thal, liebe Leser!

Ich begrüße Sie sehr herzlich auf den Seiten des Amts- und Mitteilungsblattes unserer Schul-, Kultur- und Sportstadt Vöhringen.

Nachfolgend informieren wir Sie über wichtige Ereignisse in unserer Stadt, über die Arbeit in den kommunalpolitischen Gremien und unserer Stadtverwaltung sowie allen öffentlichen Einrichtungen.

Sie finden hier auch eine Übersicht von Veranstaltungen und können kurze Berichte aus unserem regen örtlichen Gemeinschaftsleben lesen.

Wichtige und interessante Meldungen anderer Behörden und Einrichtungen, die unsere Kommune und das öffentliche Leben betreffen, sind ebenfalls enthalten.

Wir laden Sie ein, aktiv an der weiteren Entwicklung unserer Heimatstadt mitzuwirken. Für Anregungen und Wünsche habe ich stets ein offenes Ohr.

... und nun: **Viel Spaß beim Lesen!**

Es grüßt Sie herzlich

Ihr
Michael Neher
Erster Bürgermeister

Bekanntmachungen der Stadt

ZEIT FÜR WEITERE ÖFFNUNG Rathaus dehnt Zugang für die Öffentlichkeit weiter aus

Nach Wochen des kompletten „Lockdowns“ aufgrund der immer noch andauernden Corona-Krise öffnete das Rathaus Vöhringen Mitte Mai erstmals wieder seine Türen für die Bürger – unter Auflagen.

Seit Anfang Juni kann man nun wieder zu den regulären Öffnungszeiten das Rathaus Vöhringen betreten.

Da in Bayern immer noch das Gebot der Kontaktminimierung gilt, bittet die Stadtverwaltung, nach wie vor alle Angelegenheiten, die telefonisch, elektronisch oder schriftlich geklärt werden können, auf diesen Wegen zu erledigen.

In dringenden Fällen und in Fällen, in denen die persönliche Anwesenheit notwendig erscheint, sollte weiterhin vorab telefonisch unter der Nummer 07306/96220 ein Termin mit dem zuständigen Ansprechpartner vereinbart werden.

Selbstverständlich gelten weiterhin die allgemein verpflichtenden Hygienevorschriften für das Betreten des Rathauses, wie das Tragen eines Mund-Nasenschutzes, das Einhalten der gebotenen Abstandsregeln sowie eine Zugangsbeschränkung von nicht mehr als gleichzeitig drei Personen im Wartebereich des Bürgerbüros. Bürgermeister Michael Neher bittet die Bürger weiterhin um ihr geschätztes Verständnis und ein wenig Geduld für die Erledigungen ihrer Anliegen im Rathaus Vöhringen.



So wirds richtig gemacht!

VÖHRINGER KULTUR-ABO 2020/21 Kauf ohne Risiko wegen Corona-Pandemie

Mit einer breiten und lebendigen Mischung aus Unterhaltung und Anspruch startet das Vöhringer Kultur-Abo nun in die 28. Spielsaison 2020/2021.

Ab Montag, 15. Juni 2020, können die neuen Abonnements für das Kulturzentrum „Wolfgang-Eychmüller-Haus“ im Vöhringer Rathaus persönlich oder telefonisch unter 07306/96220 erworben werden.

Aufgrund der besonderen Situation in diesem Jahr, wird es mehr denn je ein Abo-Kauf ohne Risiko sein. Sollte es wegen des Corona-Virus im Herbst noch nicht möglich sein, Veranstaltungen im Saal des Kulturzentrums mit der entsprechenden Besucherzahl durchzuführen,

wird die Abo-Gebühr auch nicht fällig. Je nachdem wird das Abonnement in ein verkleinertes Abo zu einem entsprechend geringeren Preis gewandelt.

Auf dem Abo-Programm der Spielsaison 2020/2021 stehen:

– **Dracula, Vampire, Hexen & Co**
Samstag, 17. Oktober 2020, 20.00 Uhr
Stimmgewaltige Solisten – darunter Stargast Rebecca Siemoneit – Barum und eine Live-Band bringen die Höhepunkte aus Musicals wie „Tanz der Vampire“, „Phantom der Oper“ u.v.m. zu Gehör

– **Etta's Saloon**
Samstag, 14. November 2020, 20.00 Uhr
Sechs Jahrzehnte Country Music, es wird gesungen, getanzt, gedolcht und gefiedelt!

– **Bayerische Rauhacht**
Freitag, 11. Dezember 2020, 20.00 Uhr
Ein preisgekröntes Musiktheater über die Nächte der Wintersonnwende voller Mystik und Magie, humorvoll dargeboten und mit der Musik von Schariwari.

– **Das Regenauer-Kuch-Projekt**
Samstag, 23. Januar 2021, 20.00 Uhr,
Nürnberg's bekanntester Kabarettist, Bernd Regenauer, und der Weltmeister der Zauberkunst in der Sparte Magie, Christoph Kuch, haben sich zu einem Magischen Kabarett zusammengeschlossen.

– **History of Rock'n'Roll**
Samstag, 6. Februar 2021, 20.00 Uhr,
Die musikalische Entwicklung des Rock'n'Roll wird von der Band „Boogie Pilots“ in einer mitreißenden Show erzählt.

– **Die Reise der Verlorenen**
Samstag, 13. März 2021, 20.00 Uhr
Dieses Schauspiel vom derzeitigen Topstar der Literaturszene, Daniel Kehlmann, über die historisch verbürgte Irrfahrt der St. Louis ist erschütternd und atemberaubend.

– **The Addams Family**
Samstag, 8. Mai 2021, 20.00 Uhr,
Die aufwändige Musical-Komödie erzählt die Geschichte der gleichnamigen Cartoon- und Filmserie aus den 90er Jahren.

Das Vöhringer Kultur-Abo umfasst die aufgeführten sieben Veranstaltungen und bietet viele Vorteile: feste Sitzplätze für alle Aufführungen, einen Preisnachlass von bis zu 35 % im Vergleich zum Kauf von Einzelkarten, keine Vorbestellungen und kein Warten an der Abendkasse.

Das Abo ist übertragbar, d.h. wer bei einer Vorstellung verhindert ist, kann seinen Abo-Ausweis jederzeit an Freunde und Bekannte weitergeben.

Für Jugendliche bis 27 Jahren bietet die Stadt Vöhringen zum sensationellen Preis von nur 33,00 € die Auswahl von drei Veranstaltungen aus dem Komplett-Angebot als Schnupper-Abo an.

Der freie Verkauf von Karten für einzelne Veranstaltungen beginnt am 01.08.2020.

Weitere Informationen und das komplette Programm gibt es im Vöhringer Rathaus, Kulturamt, 2. Stock, Tel. 07306/9622-70.



History of Rock'n'Roll

© Boogie Pilots

BISCHOFSWEIHE

Dr. Bertram Meier neuer Oberhirte für Augsburg

Am 29. Januar 2020 wurde Prälat Dr. Bertram Meier zum neuen Bischof der Diözese Augsburg geweiht und knapp zwei Monate später zu deren Apostolischem Administrator (Verwalter) ernannt.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste die ursprünglich im März geplante Weihe des ehemaligen Stadtpfarrers in Neu-Ulm von 1992 bis 1996 jedoch verlegt werden.

Am 6. Juni wurde Dr. Meier nun offiziell in sein Amt eingeführt.

Konsekurator, also Spender der Bischofsweihe, war der Münchner Kardinal Reinhard Marx als Vorsitzender der Freisinger Bischofskonferenz und Metropolit der Kirchenprovinz München und Freising.

Auch die Stadt Vöhringen wünscht Bischof Dr. Bertram Meier für dieses verantwortungsvolle Amt viel Kraft, Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, künftig Bischof Meier in seiner neuen Funktion, bei der Spende des Heiligen Sakraments der Firmung oder vielleicht auch bei einer seiner regelmäßigen Visitationen auch in unserer katholischen Pfarreiengemeinschaft Vöhringen persönlich begrüßen zu dürfen.

LESEREIHE STECKBRIEF

... für SIE im Stadtrat Vöhringen

Vor mehr als einem Monat - Anfang Mai - starteten insgesamt 24 frisch gewählte Stadträtinnen und Stadträte in die neue sechsjährige Legislaturperiode.

Für viele unter ihnen markiert dies einen weiteren Meilenstein in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Mitglied des Stadtrates Vöhringen.

Für insgesamt acht ist dies der Auftakt für

einen ganz neuen Weg, sich mit ihrem Wissen und ihren Visionen für ihre Heimatstadt Vöhringen und die insgesamt rund 13.600 Einwohner mit ganzer Kraft einzusetzen.

Sie alle, die neuen und auch „alten“ Stadträte sind voller Tatendrang und Ideen und man spürt schon jetzt, dass sich Vöhringen weiter verändern und entwickeln wird: im positiven Sinne.

Dies wünscht sich allem voran auch das neue Stadtoberhaupt, Erster Bürgermeister Michael Neher, der selbst ganz konkrete Vorstellungen hat, wie und wohin er seine Heimatstadt in die Zukunft führen will.

Er steht von nun an an der Spitze der Schul-, Kultur- und Sportstadt Vöhringen und möchte der Stadt buchstäblich ein neues, junges, dynamisches Gesicht verleihen.

Er möchte Vöhringen, so wie es die Ortsfahnen weithin verkünden, im wahrsten Sinne des Wortes weiter in Richtung Zukunft BEWEGEN. Im Laufe der nächsten Wochen und Monate wird an dieser Stelle in den Amtlichen Mitteilungen eine kleine Vorstellungsserie über die aktuellen Mitglieder des Stadtrates in Form eines „Steckbriefes“ präsentiert.

Den Auftakt machen Bürgermeister Michael Neher und das neue Mitglied des Stadtrates, Christian Lepple.

STECKBRIEF

... für SIE im Stadtrat Vöhringen



– Ich bin ...

45 Jahre alt, verheiratet, zweifacher Familienvater, gelernter Jurist und zur Zeit Bürgermeister der Stadt Vöhringen

– Meine Leidenschaft gehört ...

der Musik, ob als Konzertgänger, CD-Sammler, selber an Orgel und Klavier oder als Sänger (Bass)

– Mit Freude engagiere ich mich für ...

die Menschen in unserer Heimatstadt und vor allem ihr vielfältiges Engagement in unserem Vereinsleben

– Mein Lieblingsplatz in Vöhringen ist ...

da gibt es viele: in der Halde, im Illergries aber auch rund um das Ensemble Rathaus, Kulturzentrum und unsere beiden Kirchen.

STECKBRIEF

... für SIE im Stadtrat Vöhringen



– Ich bin ...

61 Jahre, ledig, Physiotherapeut

– Meine Leidenschaft gehört ...

Radsport, HiFi-Anlagen und somit Musikhören, Literatur und gutes Essen

– Mit Freude engagiere ich mich für ...

Handballabteilung SCV als Physiotherapeut, passives Mitglied SCV Fußball

– Mein Lieblingsplatz in Vöhringen ist ...

dort wo am meisten Ruhe herrscht: also in den umliegenden Wäldern. In Vöhringen direkt: zwischen Radsport

Kropp und Bräuhaus, da trifft man immer nette Leute zum Quatschen als Ge- genpol zur Ruhe in der Natur.

VERLOREN – GEFUNDEN

Fundsachen zum Abholen bereit

Wie oft sucht man nach Dingen und weiß nicht mehr, wo man sie hingelegt hat. Ein Glück, wer sie schnell wiederfindet. Schwieriger wird es jedoch, wenn man offensichtlich etwas verloren hat und sich nicht mehr erinnert – es nicht mehr findet.

Was tun?

In diesem Fall lohnt für den Eigentümer vielleicht ein Anruf beim städtischen FUNDAMT Telefonnummer 07306/96220, in der Hoffnung, dass ein ehrlicher Finder den Gegenstand, wie es sich im Übrigen gehört, bei den Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro der Stadt Vöhringen abgegeben hat.

Nachfolgend eine Auflistung aller aktuellen Fundgegenstände, die im Zeitraum von 19.05. bis 02.06.2020 abgegeben wurden:

- 2 Schlüssel mit Metallanhänger
- 2 Schlüssel am Ring
- Autoschlüssel Suzuki, Schlüssel mit Anhänger
- Geldbeutel
- Ring
- Bohrmaschine
- Schutzengel-Anhänger

Diesen Service finden Sie jederzeit auch auf den Internetseiten der Stadt Vöhringen: www.voehringen.de Quicklink > FUNDBÜRO



Allen „Suchenden“ viel Glück!

Und ganz nebenbei:

Wird der abgegebene Fundgegenstand nicht innerhalb einer bestimmten Frist abgeholt, steht dem Finder das Fundstück zu.

Es lohnt sich also in jedem Fall ehrlich zu sein.

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus

Vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Krise besteht unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften (Mundschutzpflicht etc.) nach dem Infektionsschutzgesetz die Möglichkeit, persönliche Termine wahrzunehmen.

Diese sollen vorab telefonisch mit dem zuständigen Ansprechpartner oder generell unter 07306/9622-0 und natürlich auch per E-Mail unter stadtverwaltung@voehringen.de vereinbart werden.

Recyclinghof & Kompostieranlage „Birkach“

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.30 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	09.00 – 16.00 Uhr

Stadtbücherei Vöhringen

Aktuell dürfen mit Mund- und Nasenschutz unter Einhaltung der Abstandsregeln bis zu 4 Personen gleichzeitig in die Räumlichkeiten. Die Öffnungszeiten (auch während der Pfingstferien) sind:

Dienstag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr und 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, den bewährten **BESTELL- UND ABHOLSERVICE** zu nutzen.

Über den Medienkatalog können ausgewählte Bücher, Zeitschriften, Videos und Hörbücher weiterhin per E-Mail unter der Adresse: info@stadtbuecherei.voehringen.de bestellt werden.

Die Stadtbücherei ist zu den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 07306/924513 für Auskünfte und Informationen erreichbar.

ERSTE-HILFE

Feuer, Rettungsdienst, Erste Hilfe	112 (ohne Vorwahl)
Überfall, Verkehrsunfall	110 (ohne Vorwahl)
Giftnotruf München	089 – 19240
Kartensperrnotruf	
Geldkarten	116 116 (ohne Vorwahl)
Polizeinspektion Illertissen	07303/96510
Stadtverwaltung Vöhringen	07306/96220

MEDIZINISCHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117 (ohne Vorwahl)
Krankentransport	08282/1922
Illertalklinik Illertissen	07303/1770
Stiftungsklinik Weißenhorn	07309/8700
Donauklinik Neu-Ulm	0731/8040

TECHNISCHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Gas SWU Energie-Störungsstelle	0731/60000
--------------------------------	------------

Strom, Lechwerke	0800/5396380
Wasserwerk Vöhringen	0171/9740437

SOZIALE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Weißer Ring	11 60 06 (ohne Vorwahl)
Telefonseelsorge	0800/1110111 o. 1110222

Hilfetelefon GEWALT GEGEN FRAUEN 0800/116016

Hilfetelefon SEXUELLER MISSBRAUCH 0800/2255530

Hilfetelefon NUMMER GEGEN KUMMER für Kinder/Jugendliche: 116 111 (ohne Vorwahl)

für Eltern 0800/1110550

CORONAVIRUS

Bayerische Staatsregierung Corona-Hotline bei begründetem Verdacht, am Coronavirus erkrankt zu sein	089/122220 116 117 (ohne Vorwahl)
---	--------------------------------------

SAISONAL EINAUFEN

Kein Problem auf dem Vöhringer Wochenmarkt



Wer regional, bewusst und vor allem nachhaltig einkaufen will, ist auf dem Vöhringer Wochenmarkt genau richtig.

Das Beste daran: Er ist gleich um die Ecke!

Direkt im Zentrum der Stadt vor dem Vöhringer Kulturzentrum bieten jeden Samstag ausgesuchte Marktstände aus der unmittelbaren Region ihre Produkte an.

Je nach Erntezeit findet man an den Ständen schmackhaftes Obst und Gemüse aus eigenem Anbau, frische Eier und Milchzeugnisse aus handwerklicher Herstellung und natürlich herzhaftes Fleisch- und Wurstwaren vom Metzger des Vertrauens.

Alles rundum gute Voraussetzungen für einen lohnenswerten Einkauf vor Ort, ohne lange Wege.

Aber es gibt auch noch einen weiteren Grund, warum man gerne auf den Vöhringer Wochenmarkt geht: Man trifft dort Nachbarn, Freunde und Bekannte, mit denen man während des Einkaufs gerne mal ein Schwätzchen hält.

So wird aus dem Einkauf ein angenehmes Erlebnis und der Markt zu einem Ort der Begegnung.

VÖHRINGER WOCHENMARKT

samstags
7.00 – 12.00 Uhr
vor dem Kulturzentrum Vöhringen

Bekanntmachungen anderer Behörden und Einrichtungen

NOTARIATS-SPRECHSTUNDE im Rathaus Vöhringen

Das zuständige Notariat Illertissen ist für die Vöhringer Bürgerinnen und Bürger für Besprechungen einmal in der Woche auch im Rathaus Vöhringen erreichbar.

Das Notariat bittet ausdrücklich um vorherige Terminreservierung unter der Telefonnummer 07303/2084.

NOTARIATSSPRECHSTUNDE

mittwochs
09.30 – 10.30 Uhr
Rathaus Vöhringen
– auch hier gilt die Maskenpflicht –

Standesamtliche Nachrichten

WIR GRATULIEREN Jubilare

Wir freuen uns, nachstehenden Mitbürgern die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln zu dürfen:

am 11.06.2020, Aloisia Merk, Illerberg **85 Jahre**
am 13.06.2020, Edeltraud Schläger, Vöhringen **92 Jahre**
am 16.06.2020, Alois Dehm, Vöhringen **92 Jahre**

Ehejubiläen

Zum **silbernen** Ehejubiläum gratulieren wir den Ehepaaren:
am 16.06.2020, Wilfried und Ute Kolb, Illerzell
am 16.06.2020, Jürgen und Petra Siebegger, Illerzell



WIR GEDENKEN Sterbefälle

Unser tief empfundenen Mitgefühl geht an die Angehörigen von:
Christa Obermeir, 88 Jahre, verstorben am 25.04.2020, zuletzt wohnhaft in Vöhringen
Ralph Leretz, 65 Jahre, verstorben am 19.05.2020, zuletzt wohnhaft in Vöhringen
Walter Zimmermann, 78 Jahre, verstorben am 23.05.2020, zuletzt wohnhaft in Vöhringen
Nikolaus Müller, 56 Jahre, verstorben am 25.05.2020, zuletzt wohnhaft in Illerzell

Aus dem Stadtrat

BERATEN UND BESCHLOSSEN Informatives aus dem Vöhringer Stadtrat

In dieser Rubrik wird eine kleine Auswahl von interessanten Themen vorgestellt, die in den monatlichen Sitzungen des Stadtrates sowie seiner Ausschüsse behandelt wurden.

Weitere Informationen sowie auch Termine für kommende Sitzungen, die, sofern sie öffentlich sind, jederzeit auch für Besucher zugänglich sind, können auf den Internetseiten der Stadt Vöhringen nachgelesen werden:
www.voehringen.de
Quicklink>Ratsinformation, Sitzungstermine



DORT WO HILFE NÖTIG IST Corona-Soforthilfe-Paket für Vöhringer Vereine

Bürgermeister Michael Neher unterbreitete den Mitgliedern des Haupt- und Umweltausschusses am vergangenen Donnerstag den Vorschlag, sich in gleicher Höhe wie der Landkreis Neu-Ulm an einem Corona-Soforthilfepaket für die Vöhringer Vereine und Organisationen zu beteiligen.

Während einige Vereine im Landkreis Neu-Ulm infolge der Corona-Pandemie nur wenige finanzielle Einbußen haben, stehen andere vor großen finanziellen Schwierigkeiten.

So trifft es vor allem die ehrenamtlichen Organisationen, die regelmäßige Ausgaben haben, derzeit aber keine Einnahmen erzielen. Gerade Feste und Veranstaltungen, die oft wichtige Einnahmequellen für die Vereine sind, fallen seit Mitte März coronabedingt aus.

Der Landkreis Neu-Ulm stellt daher allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 1 €/Einwohner zur Verteilung vor Ort zur Verfügung.



Bürgermeister Michael Neher und die Stadtratsmitglieder waren sich einig, dass eine rein mitgliederabhängige Verteilung nach dem „Gießkannenprinzip“ nicht in Frage kommt, denn nicht für jeden Verein erwachsen zwingend konkrete finanzielle Nachteile aus der Corona-Krise.

Die Stadt Vöhringen ruft nun alle örtlichen Vereine und Organisationen, die im Zeitraum von Mitte März bis Ende August krisenbedingte Schwierigkeiten und Ausfälle haben, dazu auf, sich mit einer schriftlichen Begründung bei der Stadt Vöhringen zu melden. Nach der Sommerpause wird das zuständige Stadtratsgremium dann über die Anträge entscheiden.

... UND AUCH HIER GIBTS MEHR Freistaat verdoppelt Vereinspauschale

Bereits angekündigt ist in diesem Jahr auch die Verdoppelung der sog. Vereinspauschale – früher hießen diese noch Übungsleiterzuschüsse - seitens des Freistaates Bayern.

Für die insgesamt sieben Vöhringer Sport- und Schützenvereine bedeutet dies einen weiteren finanziellen Ausgleich, den sie gut gebrauchen können.

Diese Verdoppelung, kombiniert mit der aktuellen kommunalen Corona-Soforthilfe der Stadt Vöhringen und des Landkreises Neu-Ulm, ist ein wirksames Mittel, um bedürftigen Vereinen aus allen Bereichen ohne komplizierte Verwaltungsverfahren unter die Arme zu greifen.

STEIN AUF STEIN ... das Häuschen wird bald fertig sein Baustellenbesuch auf der Kläranlage

Bürgermeister Michael Neher besuchte vor einigen Tagen die Kläranlage der Stadt Vöhringen und machte sich ein Bild über den Fortschritt der laufenden Bauarbeiten.



Derzeit werden die Dacheindeckungen über der Schaltwarte, der Werkstatt, dem BHKW-Raum und dem Phosphat-Fällmittel-Lager sowie der Garage erneuert.

Notwendig wurde die Dacherneuerung, nachdem die bisherige rund 60 Jahre alte Dacheindeckung zum einen brüchig wurde und zum anderen das seinerzeit verwendete asbesthaltige Material ausgetauscht werden muss.

In diesem Zuge wird aktuell auch der nicht mehr zeitgemäße Aufenthaltsraum im Laborgebäude in das Gebäude über der sogenannten Schaltwarte verlagert.

Auf Grund des guten Wetters und der am Bau beteiligten zuverlässigen Firmen gehen die Arbeiten zügig voran.

Die Stadt muss hierfür rund 300.000 € aufbringen.

Voraussichtlich Mitte Juli sollen dann alle Baumaßnahmen fertiggestellt sein.



v.l.n.r. Architekt Thomas Schmidl, Architekturbüro Schmidl & Schmidl, Weißenhorn, Bürgermeister Michael Neher und Abwassermeister Andreas Schlenz, Stadt Vöhringen

SPIEGELBILD UNSERER GESELLSCHAFT Neue Planung Friedhof Vöhringen Süd



© Franziska Wolfinger

So wie sich die Gesellschaft wandelt, tut es auch die Friedhofskultur. Und so nimmt die Nachfrage nach alternativen Bestattungsformen auch bei der Stadt Vöhringen stetig zu.

Von rund 100 Bestattungen sind mittlerweile in der Regel 70 – 80 Feuerbestattungen. Die Beisetzungen der Urnen finden in sogenannten Urnenwänden oder Urnenstelen statt.

Gerne würde die Stadt Vöhringen auch dem Wunsch nach weiteren freieren Bestattungsformen nachkommen. Für die Planung eines neuen Friedhofskonzeptes wurde daher das Landschaftsarchitekturbüro B2 aus Laupheim beauftragt. Die Vorstellung erfolgte im Stadtrat bereits im September 2018.

Die Augsburger Allgemeine betitelte diese damals so:

IST VÖHRINGEN BEREIT FÜR DEN FRIEDHOF DER ZUKUNFT?

Heute rund eineinhalb Jahre und viele Gespräche, Anregungen und Ideen später kann die Stadt nun mit Fug und Recht entgegenen:

JA, WIR SIND BEREIT!

Im Stadtrat Vöhringen wurde Ende Mai nun eine erste Planvariante vorgestellt, für deren Umsetzung nach eingehender Beratung nun grünes Licht gegeben wurde.

So steht nun fest, dass der Erweiterungsteil des Friedhofes grundsätzlich freier und naturnaher gestaltet wird. Neben anonymen Erdurnengräbern werden künftig auch personalisierte Urnengräber angeboten. Der Haupteingang wird mittig des Friedhofes neu angeordnet und ermöglicht so einen zentralen Zugang zum Friedhof. Am Eingang wird eine Gedenktafel an die Verstorbenen erinnern.

Die Umgestaltungsmaßnahmen sind in verschiedenen Bauabschnitten vorgesehen.



ES BLEIBT ALLES BEIM ALTEN Unveränderte Tempolimits in der Illerzeller Straße

Wer mit dem Auto in der Illerzeller Straße unterwegs ist, der muss ganz genau auf die wechselnden Tempolimits aufpassen.

Auf der gesamten Strecke gibt es zweimal einen Wechsel zwischen 30km/h und 50km/h zulässiger Höchstgeschwindigkeit.

In der vergangenen Bau- und Verkehrsausschusssitzung wurde über die aktuell geltenden Regelungen informiert und über mögliche Alternativregelungen diskutiert.

Für zahlreiche Anlieger macht es lärmtechnisch einen gewaltigen Unterschied, ob ein PKW mit 50 km/h vorbeifährt oder ein LKW.

Den gesamten Streckenabschnitt für alle Verkehrsteilnehmer auf 30 km/h zu beschränken ist rechtlich nicht umsetzbar. Eine Alternative wäre, für PKW durchgehend eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h und für LKW von 30 km/h festzusetzen. Dies wurde vom Gremium jedoch als nicht ideal angesehen.

Für Bürgermeister Neher war im Zusammenhang mit der Aussprache auch von Interesse, dass die Illerzeller Straße bereits schon im nächsten Jahr erneuert werden soll. Im Zuge der Planungen soll nun erörtert werden, ob durch bauliche Maßnahmen und entsprechende Straßengestaltung erreicht werden kann, die zulässige Höchstgeschwindigkeit für alle Straßenteilnehmer auf einheitlich 30 km/h zu beschränken.

Eine wahrlich nicht ganz einfache Entscheidung, bei der die unterschiedlichen Betrachtungsweisen in Bezug auf die Belange der Anwohner, als auch der Verkehrsteilnehmer viel Stoff für Diskussionen bergen werden.

HIER WERDEN KÜNFTIGE WELTMEISTER TRAINIERT Bobbycar-Rennstrecke lässt Kinderherzen höher schlagen



Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses wurden in der vergangenen Woche mit einer höchst ungewöhnlichen Planung, um besser zu sagen, mit den Ausführungen von ganz besonderen Sachverständigen vertraut gemacht.

Hintergrund ist die Planung eines Teilbereichs der Außenanlagen der Integrativen Kindertagesstätte Rappelkiste in Vöhringen, die unter der Leitung der AWO steht.

Nachdem der notwendig gewordene Anbau erst vor wenigen Wochen fertiggestellt wurde und die Kindergartenkinder bereits fröhlich und unbeschwert in den modern gestalteten Räumen spielen, ist es auch wichtig, draußen einen entsprechenden Erlebnisraum zu gestalten. Und wer könnte besser darüber entscheiden, was Kinderherzen höher schlagen lässt, als die Kleinen selbst.

Gesagt – getan, gehört doch die Mitbestimmung zum Grundverständnis der pädagogischen Arbeit in der Einrichtung.

Die Kleinsten wünschen sich eine richtige Rennstrecke, wie bei den Großen, allerdings für ihre Fahrzeuge: die Bobbycars.

In einem gemeinsamen Workshop mit Kindern, Erzieherinnen und den Mitarbeitern des Stadtbauamtes wurde, wie es auch in professionellen Architekturbüros üblich ist, eine Planung erarbeitet.

Die Streckenführung wurde mit gewohnten Mitteln der Kleinsten, nämlich hölzernen Bauklötzchen, schon mal hingelegt.

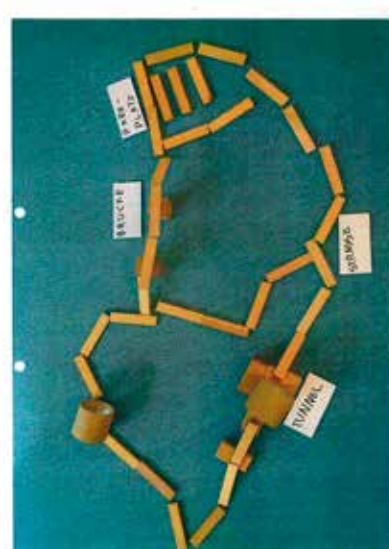
Mit Skizzen zum Vorhaben, wurden dann die Vorstellungen der Kinder weiterentwickelt und das Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen: Die künftige Bobbycar-Rennstrecke wird die Form einer 8 haben und mit verschiedenen Pflanzen gestalterisch umgeben.

Mit der ersten Modellierung der Streckenführung vor Ort wurde bereits begonnen.

Bürgermeister Michael Neher ist ebenso wie die Kinder, Erzieherinnen, Mitarbeiter der Stadtverwaltung und natürlich auch die Eltern und Großeltern gespannt, wie die Rennstrecke später herauskommt.

Und natürlich wird es dann ein richtiges Rennen geben.

Der Bürgermeister wird sich beim Preis bestimmt nicht „lumpen“ lassen.



SO VIELE KINDERGARTENKINDER ... gibt es aktuell in Vöhringen

Der demographische Wandel prägt unsere Gesellschaft in jeglicher Form. Und obwohl die aktuelle Geburtenziffer in Deutschland weiterhin unter dem Durchschnitt der Europäischen Union liegt, hat vor allem auch die Migration, Auswirkungen bis in unseren unmittelbaren Lebensbereich.

Die örtliche Familienpolitik und damit einhergehend die vorhandene Infrastruktur muss immer wieder neu angepasst und ausgerichtet werden.



Die Verantwortlichen in der Stadt Vöhringen stehen daher permanent vor neuen Gegebenheiten und Herausforderungen, so zum Beispiel auch im Kindergartenbereich.

Ende vorletzter Woche informierte die Verwaltung im Stadtrat über die vorliegenden Anmeldezahlen für das neue Kindergartenjahr 2020/2021, das im Herbst wieder startet.

In diesem Jahr reichen für den Kernstadtbereich, wie leider auch bereits die letzten Jahre, die Kapazitäten in den bestehenden Kindertageseinrichtungen nicht aus.

Nach internem Abgleich der Anmeldungen (Stand 05/19) sind in den Vöhringer Kinderbetreuungseinrichtungen für Kinder im Alter von:

- 0 – 3 Jahre (Krippe) > 7 freie Plätze verfügbar
- 2 ½ – Schuleintritt > 2 freie Plätze verfügbar, wobei der Wald- und Naturkindergarten, aufgrund seiner Konzeption nicht für alle Eltern als Betreuungsplatz in Frage kommt.

Durch die baulichen Gegebenheiten in dem neu angemieteten Gebäude in Falkenstraße 28 kann durch die Einrichtung einer zweiten Gruppe – die voraussichtlich im September starten soll – der Bedarf für das Kindergartenjahr 2020/2021 gedeckt werden.

Die baulichen Voraussetzungen dafür sind geschaffen und die Stellenausschreibungen sind bereits auf dem Weg.

DIGITAL SEHEN wann der Bus kommt

Es gibt Menschen, die tun sich einfach schwer damit einen Fahrplan zu lesen. Sie haben Angst vor dem Kleingedruckten, den Einschränkungen, den Ausnahmen, die sie womöglich nicht verstehen. Und das ist oft keine Frage des Alters!

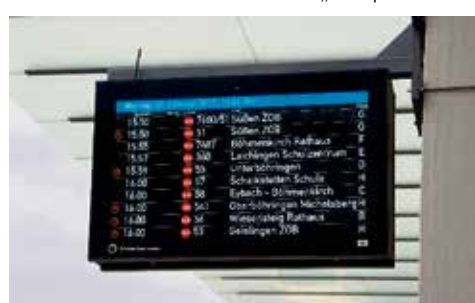
Nun soll Abhilfe geschaffen werden. Nach dem Vorbild in den großen Städten an den zentralen Bus- und Zugbahnhöfen oder den S- und U-Bahnen, sollen auch in Vöhringen sogenannte Digitale Fahrgastinformationssysteme installiert werden.

Der Haupt- und Umweltausschuss hat sich über diese Möglichkeit informiert und unter zwei von der DING (Donau-Iller-Nahverkehrsgesellschaft) vorgeschlagenen, vor allem in Größe und Darstellungsform, unterschiedlichen Systemen, ausgewählt.

Gerne hätte man auf einmal alle Haltestellen im gesamten Stadtgebiet samt Ortsteilen einheitlich damit ausgestattet, doch die Stadtväter mussten auch die Kosten im Blick behalten.

Am Ende gab es einen Kompromiss, der einen guten Anfang darstellt. An insgesamt sechs Standorten werden in Zukunft 46 Zoll-Monitore die nächsten Busse ankündigen und damit eine „Erleichterung“ für den Fahrgast darstellen:

- in Vöhringen an den Haltestellen „Bahnhof“, „Realschule“ und „Kirchplatz“
- in Illerberg und Thal an den Haltestellen „Hauptstraße“ und „Burghalschenke“
- in Illerzell an der Haltestelle „Hauptstraße“



Die Anzeigetafeln, die mit Echtzeitdaten „gefüttert“ werden und somit stets aktuell über die Abfahrtszeiten informieren, sollen so zu einer Steigerung der Akzeptanz und damit Anschlussicherung im ÖPNV beitragen.

Da die DING aus Kostengründen gesammelt für alle Mitgliedskommunen im Landkreis Neu-Ulm die Anzeigetafeln beschaffen wird und die Kommunen hierfür die finanziellen Mittel erst noch bereitstellen müssen, wird die Realisation noch mindestens ein Jahr auf sich warten lassen.

Vereinsnachrichten

BLÄSERJUGEND DER STADTKAPELLE VÖHRINGEN

Welches Instrument passt zu mir??

Die Bläserjugend der Stadtkapelle bietet individuelle Beratung und natürlich auch die entsprechenden Ausbildungsmöglichkeiten.

Musik begegnet man zu jeder Zeit, doch meist nur als passiver Konsument. Jedoch gerade das aktive Musizieren eröffnet ungeahnte Möglichkeiten. Manchmal steht der Instrumentenwunsch ja schon „jahrelang“ fest, dann ist es vielleicht nur noch eine Frage der Größe oder des Alters die die Eltern mit Hilfe eines Experten klären wollen. Doch viele Kinder fragen sich erst einmal: „Welches Instrument passt zu mir?“

Unser, auch für dieses Jahr geplanter Informationsabend, wird leider der „Corona-Situation“ zum Opfer fallen. Wir bieten deshalb einzelne, individuelle Beratungen an. Melden Sie sich bei Interesse telefonisch bei uns und wir besprechen die weitere Vorgehensweise.

Unser Angebot umfasst das Erlernen von Holz- und Blechblasinstrumenten, Schlagzeug, Klavier und Keyboard. Zum Teil stehen Instrumente, welche gegen eine geringe Gebühr ausgeliehen werden können, zur Verfügung. Außerdem helfen wir gerne bei der Vermittlung von Gebrauchsinstrumenten.

Die Ausbildung erfolgt in wöchentlichem Einzelunterricht bei qualifizierten Fachlehrern. Je nach Ausbildungsstand ermöglichen wir den Kindern zusätzlich das Spiel in der Gruppe, wo sie lernen gemeinsam zu musizieren und Teamgeist zu entwickeln.

Nähere Informationen erhalten Sie außerdem unter <https://stadtkapelle-voehringen.de/blaeserjugend/ausbildung/>.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so melden Sie sich bitte bei uns. Wir stehen gerne zur Verfügung.

Bläserjugend der Stadtkapelle Vöhringen:
Jutta Haisch (07307) 251 05 oder 0173 94561 03

EVANGELISCHES PFARRAMT VÖHRINGEN

Da die Martin-Luther-Kirche nur über 17 Sitzmöglichkeiten mit dem vorgegebenen Zwei-Meter-Abstand verfügt, ist eine sonntägliche Gottesdienstteilnahme nur mit Voranmeldung möglich.

Dazu ist die Telefonnummer 07306-789295 10 mit einem Anrufbeantworter eingerichtet. Von Montag bis Donnerstag 17 Uhr werden Anmeldungen für den darauffolgenden Sonntagsgottesdienst angenommen.



Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Stadt Vöhringen, Hettstedter Platz 1
Michael Neher, Erster Bürgermeister
Text* und Bild – Stadt Vöhringen

* mit Ausnahme von Veröffentlichungen anderer Behörden und Einrichtungen sowie Veranstaltungshinweise der örtlichen Vereine

**sofern nicht ausdrücklich angegeben, werden ausschließlich Bilder der Stadt Vöhringen bzw. lizenzfreie Bilder benutzt.

Bei Fragen:
Telefon: 07306/96220
E-Mail: stadtverwaltung@voehringen.de
ONLINE-Version unter
www.voehringen.de Quicklink: Amtsblatt

VÖHRINGEN KAUFT LOKAL

Unterstützen auch Sie
unsere örtlichen Geschäfte,
Händler und Betriebe.

Hier werden Sie mit Fachwissen,
Herz und Verstand bestens beraten.

Hier nimmt man sich Zeit für Sie.

